

IV. Statistische Mitteilungen.

A. Frequenztafel für das Schuljahr 1908/09.

	O I A	O I B	U I A	U I B	O II A	O II B	U II A	U II B	O III A	O III B	U III A	U III B	IV A	IV B	V A	V B	VI A	VI B	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1908	24	7	20	8	28	14	26	8	25	20	36	28	33	27	38	19	41	16	418
2. Abgang bis zum Schluß des Schuljahres 1907/08	20	7	1	—	3	2	5	2	3	9	1	1	4	5	1	1	3	—	68
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern 1908	15	7	19	10	14	6	19	10	30	19	26	18	35	15	34	15	—	—	292
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern 1908	—	—	3	—	1	—	2	—	2	1	1	2	5	1	4	2	22	20	66
4. Frequenz am Anfang des Schuljahres 1908/09	19	7	26	11	21	8	23	10	35	21	32	28	43	20	39	20	26	21	415
5. Zugang im Sommer-Semester 1908	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	2	—	1	—	—	1	8
6. Abgang im Sommer-Semester 1908	2	—	5	—	2	1	4	—	4	—	—	—	4	—	2	1	1	2	28
7. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis 1908	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	4	—	—	1	1	—	8
8. Frequenz am Anfang des Wintersemesters 1908/09	17	7	21	11	19	8	26	11	31	21	34	28	45	20	38	20	26	20	403
9. Zugang im Wintersemester 1908/09	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	1	1	—	6
10. Abgang im Wintersemester 1908/09	—	—	—	—	1	—	3	—	1	—	1	2	1	—	—	1	1	1	12
11. Frequenz am 1. Februar 1909	17	7	21	11	18	8	24	11	30	21	34	28	44	20	38	20	26	19	397
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1909	19,4	18,3	19	18,1	17,2	17,5	16,2	15,6	15,6	15,4	13,2	14,3	12,7	13	11,8	12,1	10,4	10,7	

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evang.	Kathol.	Dissid.	Juden	Einw.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommersemesters 1908	292	89	—	34	350	65	—
2. Am Anfang des Wintersemesters 1908/09	285	85	—	33	338	65	—
3. Am 1. Februar 1909	280	84	—	33	333	64	—

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten:
Ostern 1908: 24 Schüler, Michaelis 1908: 3 Schüler.
Davon sind zu einem praktischen Beruf abgegangen:
Ostern: 3 Schüler, Michaelis: 3 Schüler.

C. Übersicht über die Abiturienten im Schuljahre 1908/09.

Ordnungs-Nr. seit Mich. 1818	Des Geprüften				Stand und Wohnort des Vaters	Dauer des Aufenthalts		Angabe des erwählten Lebensberufes
	Vor- und Zuname	Geburts-tag	Konf. bezw. Relig.	Geburtsort		auf der Schule	in Prima Jahre	
1421	Bruno Hunrath . . .	13. 5. 90	ev.	Schlochau	Justizrat in Danzig	4 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Bankfach
1422	Eduard Schultz . . .	23. 9. 89	ev.	Dirschau	Sanitätsrat in Dirschau	3 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Heeresdienst.
1423	Stanislaus Chlebowski	30. 7. 90	kath.	Braunsberg	† Gymnasialprofessor in Allenstein	1 $\frac{1}{2}$	2	Medizin
1424	Bruno Czerwinski . .	20. 6. 89	kath.	Danzig	Oberzollsekretär in Danzig	11	3	Intendantur-laufbahn
1425	Willy Haack	18. 5. 89	ev.	Alt-Kolziglow, Kr. Rummelsburg	Königl. Eisenbahn-Stations-Verwalter in Danzig-Neufahrwasser	9	2	Theologie
1426	Willy Jaeschke . . .	10. 3. 90	ev.	Danzig	Kaufmann in Danzig	10	2	Technik
1427	Franz Jeroschewitz I	23. 11. 90	ev.	Schillno, Kr. Thorn	Pfarrer zu Barenhof, Kr. Marienburg	6	2	Theologie
1428	Adolf Jeroschewitz II	6. 11. 91	ev.	Schillno, Kr. Thorn	Pfarrer zu Barenhof, Kr. Marienburg	6	2	Theologie
1429	Arnold Jordan . . .	21. 5. 90	ev.	Kosse, Kr. Königsberg	† Kaufmann zu Kosse	4	2	Medizin
1430	Heinrich Kappenberg	21. 1. 90	ev.	Danzig	Professor in Danzig	10	2	Medizin
1431	Boldewin v. d. Knesebeck . .	14. 6. 89	ev.	Hildesheim	Oberst und Brigadier der XII. Gendarmerie-Brigade in Danzig-Langfuhr	5 $\frac{1}{4}$	2	Technik
1432	Karl Kutzner	14. 10. 90	ev.	Elsenau, Kr. Wongrowitz	Königl. Eisenbahn-Betriebskontrolleur in Danzig	8	2	Technik
1433	Siegbert Pincus . . .	15. 12. 90	jüd.	Bromberg	Kaufmann in Danzig	8 $\frac{1}{2}$	2	Theologie
1434	Fritz Voss	31. 7. 89	ev.	Danzig	Kaufmann in Danzig	10	2	Kaufmann
1435	Johannes Wohlert . .	19. 4. 85	kath.	Danzig	Handschuhmachermeister in Danzig	10	3	Theologie
1436	Hans Hennig	5. 7. 91	ev.	Danzig	Arzt in Danzig	9	2	Medizin
1437	Karl Köhn	7. 10. 90	ev.	Danzig	† Kaufmann in Danzig	10	3	Medizin
1438	Max Krall	12. 1. 91	ev.	Dirschau	Königl. Bankvorsteher in Dirschau	5	2	Baufach
1439	Ernst Rauthenberg . .	16. 5. 91	ev.	Danzig	Oberbahn-Assistent in Danzig	5	2	Philologie
1440	Hans Rohde	11. 11. 90	ev.	Danzig	Rektor in Danzig	9	2	Baufach

V. Sammlung von Lehrmitteln.

Für die **Gymnasialbibliothek** sind folgende Werke **neu** angeschafft worden: Holtzmann, Handkommentar zum Neuen Testament IV, 1: Das Evangelium Johannis; Ludwig, Lehrbuch der Biologie der Pflanzen; Lesser, Graphische Darstellungen im Mathematikunterricht; Münch, Leute von ehedem; Robert, Szenen aus Menanders Komödien; Bellermann, Schiller; Gutzmer, Die Tätigkeit der Unterrichtscommission der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte; Noack, Deutsches Leben in Rom; Pöhlmann, Sokrates und sein Volk; Voll, Gemälde-Studien; Friedrich, Allgemeine und spezielle Wirtschaftsgeographie; Nietzsche, Werke; Harms, Länderkunde von Europa; Kuhse, Das Schüler-rudern; Haendcke, Kunstanalysen aus 19 Jahrhunderten; Lohmeyer, Geschichte von Ost- und Westpreußen; Amos Comenius, Große Unterrichtslehre, übersetzt von J. Beeger; Cauer, Zur Reform der Reifeprüfung; Wilberg, Regententabellen; Müller, Technik des physikalischen Unterrichts; Schulz,

Unsere Zierpflanzen; Nägelsbach, Lateinische Stilistik; Morsch, Das höhere Lehramt in Deutschland und Österreich; Ziehen, Aus der Werkstatt der Schule; Usener, Vorträge und Aufsätze; Collignon, Geschichte der griechischen Plastik, 2 Bde.; Bücher, Entstehung der Volkswirtschaft; Hauptmann, Nationale Erdkunde; Göler, Cäsars gallischer Krieg und Teile seines Bürgerkrieges 2. Aufl.; Walde, Lateinisches etymologisches Wörterbuch; Körting, Etymologisches Wörterbuch der französischen Sprache; Geographische Zeitschrift herausgegeben von Hettner; Rich, Illustriertes Wörterbuch der römischen Altertümer; Hausrath, Jesus und die neutestamentlichen Schriftsteller I; Wundt, Essays; Friedländer, Erinnerungen, Reden und Studien.

Erworben wurden ferner die **Fortsetzungen** der im Programm von 1906 aufgeführten Zeitschriften und folgender Werke: Grimm, Deutsches Wörterbuch; Thesaurus linguae latinae; Gräf, Goethe über seine Dichtungen; Goethe-Jahrbuch; Schriften der Goethe-Gesellschaft; Weber-Baldamus, Handbuch der Weltgeschichte; Thomé-Migula, Kryptogamenflora; Roscher, Lexikon der griechischen und römischen Mythologie; Mommsen, historische Schriften, Band 2.

Als **Geschenke** gingen ein: Von dem Herrn Minister der geistlichen pp. Angelegenheiten: Deutscher Universitätskalender 1908/9. Vom Kgl. Provinzial-Schulkollegium: Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele 1908. Von den Herren Verfassern: Joh. Müller (Professor am Städt. Gymnasium), Osterode in Ostpreußen. Darstellungen zur Geschichte der Stadt und des Amtes; M. Meyer (Professor an der Universität zu Columbia in Missouri), An introduction to the mechanics of the inner ear. Von der Redaktion der Danziger Zeitung: Hohenzollern-Jahrbuch 1897, 1899, 1900. (Die Jahrgänge 1897 und 1899 wurden als Dubletten der Schülerbibliothek überwiesen). Uchtomski, Orientreise des Großfürsten-Thronfolgers von Rußland. Neumann-Strela, Deutschlands Helden. Adreßbuch für Danzig und Vororte 1909. Von dem Herrn Verleger Paul Cassirer-Berlin: E. Arnoldt, Gesammelte Schriften Band IV. Von Herrn Professor Klein: Weise, Unsere Muttersprache; Mommsen, Römische Geschichte, 5. Aufl.; Scherr, Allgemeine Geschichte der Literatur; Voigt, Geschichte des brandenburgisch-preußischen Staates; Reber, Kunstgeschichte des Altertums; Platonis opera ed. Stallbaum Vol. I; Tacitus ed. Imm. Bekker Vol I; Lehmann, Sprachliche Sünden der Gegenwart.

Für die **Schülerbibliothek** wurden angeschafft: Heyse, Buch der Freundschaft; Deutsche Humoristen Bd. 1—3; Springer, Handbuch der Kunstgeschichte Bd. V; Steinhausen, Germanische Kultur in der Urzeit; Mielke, Das deutsche Dorf; Meringer, Das deutsche Haus; Sudermann, Frau Sorge; Ernst, Asmus Sempers Jugendland; ders., Semper der Jüngling; Könnecke, Bilderatlas zur Geschichte der deutschen Literatur (Volksausgabe); Baumbach, Truggold; ders., Pate des Todes; Rosegger, Försterbuben; Ostini, Böcklin (Künstler-Monographien); Le Queux-Wilson, Der Einfall der Deutschen in England; Bernstorff, Auf großer Fahrt; Scott, Renilworth; Tanera, Vom Nordkap zur Sahara; ders., Raupenhelm und Pickelhaube; Ganghofer, Der Herrgottsnitzer von Oberammergau; Wildfeuer, Kreuz und quer durch den Haushalt; Löschhorn, Museumsgänge; Seidel, Leberecht Hühnchen; Raabe, Das Horn von Wanza; Freytag, Das Nibelungenlied; König, Ums heilige Grab; Pederzani-Weber, Der Treuschwur des Kunrat Letzkau; Richter, Unsere Marine 1870/71. Feldhaus, Luftfahrten einst und jetzt; Salgari, Die Geheimnisse der schwarzen Dschungel, 2 Expl.; Bernstorff, Im bunten Rock; Lindner-Bernstorff, Hans Eisenhart; Burnett, Der kleine Lord; Kraepelin, Naturstudien in der Sommerfrische; Gerstäcker, Der Schiffszimmermann; Funke, Unter den Coroados; Daiber, Geschichten aus Australien; Zobelitz, Jugendbibliothek; Saarbrücker Kriegschronik; Witzleben, Konradin; Höcker, Nationalkrieg gegen Frankreich; Sonnenburg, Der Bannerherr von Danzig, 2 Expl.; Schalk, Paul Benecke; Lienhard, Der Raub Straßburgs; Stein, Der Salzgraf von Halle; Heicher, Die Spielplatzstadt; Puttkammer, Im Panzerautomobil; Wörishofer, Robert der Schiffsjunge; Moritz, Der Waldläufer; Schmidt, Die Nibelungen; Amerlan, Götter und Helden; Meister, Münchhausen; Swift, Gullivers Reisen; Schmid, Die schönsten Erzählungen; Garlepp, Elf Tage Ferien; Berger, Rübezahl; Reichardt, Der kleine Lord; Blüthgen, Das Geheimnis des dicken Daniel; Ludwig, Aus goldner Zeit; Lohmeyer, Jugendwege und Irrfahrten; Blüthgen, Der Weg zum Glück; Witt, Griechische Götter- und Heldengeschichten; Schwebel, Hohenzollern; Schmidt, Aus der Jugendzeit des Großen Kurfürsten; Aurbacher, Abenteuer der sieben Schwaben; Bürger, Münchhausen; Frapan, Hamburger Bilder; Kopisch, Gedichte für die Jugend; Richter, Götter und Helden; Schwab, Die Schildbürger; Fraungruber, Aus der Wandermappe; Schmidt, Homers Iliade; Pfeifer, Lebensbilder aus der neueren Geschichte; Lausch, Heitere Ferientage; Topelius, Ausgewählte Märchen und Erzählungen; Graeppl, Friedel, der Seefahrer; Meister, Sigismund Rüstig; Pederzani-Weber, Junge Helden; Cooper, Der rote Freibeuter; ders., Der Lederstrumpf; Campe, Robinson Crusoe; Grimm, Die Sagen des deutschen Volkes; Klausmann, Vesuvius der Feuerberg; Bulwer, Die letzten Tage von Pompeji. Für die Jugend bearb. von Moritz; Höcker, Der Schiffsjunge der Großen Kurfürsten; Scott, Ivanhoe. Für die Jugend bearb. von Stein; Gurlepp, Der Salzgraf von Halle.

Als Geschenk ging ein: Von dem Herrn Minister der geistlichen pp. Angelegenheiten: Himer, Schifffahrt, die uns angeht. Skizzen von der Hamburg—Amerika-Linie.

Für den **Zeichunterricht** wurden geschenkt: ein Kuckuck von Dziobek U II B; ein Haubentaucher von Wohler U III B; zwei kleine Fliesen von Schulz IV A.

Für den **geschichtlichen und geographischen Unterricht** wurden angeschafft: Gaebler, Mittel- und Südeuropa sowie das Mittelmeer; Block, Plan von Danzig und Umgegend; Gaebler, Nordamerika; Baldamus, Wandkarte zur deutschen Geschichte (1273—1500); Reuter, Nördlicher Sternhimmel.

Für das **physikalische Kabinett** wurden angeschafft: Eine große Bikenvexlinse; acht Stimmgabeln mit Resonanzkasten; eine Stimmgabel mit Schreibspitze; ein Satz Farbenscheiben; Rubens Wellenrohr; ein Becherglas aus Filz; ein einfaches Thermoelement; ein Metronom; ein Demonstrationsapparat für Drehfeldversuche nach Weinhold.

Für die **naturwissenschaftlichen Sammlungen** wurde das von der Firma Otto Himmler-Berlin im vorigen Jahre erworbene Mikroskop durch Zahlung der zweiten Rate endgültig erworben. Die Schüler Block (U II B), Holtz (O III B), Harcke (O III A), Aris, Düring und Nelte (U III B) sammelten in der Umgebung Danzigs Fossile, Minerale und Gesteinsproben. Ferner gingen von folgenden Schülern als Geschenke ein: Dziobek (U II B) ein Wespennest, Holtz (O III B) eine Schwannenschel mit Wucherungen aus Perlmuttermasse, Puttkammer (V A) ein Buchfinkennest, Reiß (V A) ein Stopfpräparat vom Mauersegler und Arens (V B) ein präparierter Ziegenschädel.

Für das **Münzkabinett** wurde angeschafft: Zeitschrift für Numismatik von Dressel und Menadier. Bd. XXVI, 4. Heft und Bd. XXVII, 1. u. 2. Heft. Berlin 1908. An Geschenken erhielt die Münzsammlung: Von Herrn Sekretär Deynzer: Amerika (Vereinigte Staaten). 5 Cents 1868. — Luxemburg 10 Centimes 1865. — Österreich. Heller 1901. — Polen. Kupfergroschen 1789. — Schweden und Norwegen. Öre 1898. — Schweiz. 5 Centimes 1894. Von dem Oberprimaner Jordan eine Kollektion russischer Münzen: Rubel 1728. 1740. 1742. 1828. — 2 Gulden für Polen 1836. — 25 Kopeken 1847. — 5 Kopeken 1899. — Kopeke aus der Zeit Peters I — Kopeke 1728.

VI. Stiftungen.

Das Vermögen der dem Gymnasium gehörenden und von ihm verwalteten Stiftungen betrug am 15. Februar 1908 M 149 382,21.

Stiftungen	Vermögen <i>M</i>	Unterstützungen, Stipendien etc. <i>M</i>
a) Zur Unterstützung von würdigen und bedürftigen Schülern und zu Stipendien für Studierende:		
1. Dalmerianum (gestiftet 1613)	423,92	12,—
2. Oelhafianum (1642)	17 362,32	570,—
3. Aerarium pauperum studiosorum vetus (1658)	13 302,42	380,—
4. Boehmlianum (1677)	8 469,84	240,—
5. Voegedingianum (1700)	4 176,32	110,—
6. Lueschnerianum (1709)	2 266,43	50,—
7. Plantarium vetus (1728)	1 878,34	50,—
8. Diesseldorfianum (1745)	18 849,30	480,—
9. Reimannianum (1765)	922,54	20,—
10. Hanovianum (1773)	8 710,73	150,—
11. Plantarium novum (1790)	1 226,77	20,—
12. Loeyinsonianum (1887)	3 329,42	90,—
13. Sabine Fischer-Stiftung (1895)	1 036,55	30,—
14. von Fewson-Stiftung (1898)	6 110,40	200,—
15. Jubiläumsstiftung (1908)	10 000,—	—
zusammen	98 065,30	2 402,—
b) 16. Gymnasiallehrer-Witwenkasse (1748)	57 000,—	—
c) 17. Aerarium novum (1752). Zur Vermehrung der Bibliothek (Zuschuß zum Etatstitel von 600 M)	11 159,89	400,—
Summe	166 225,19	2 802,—

VII. Mitteilungen an die Eltern.

1. Folgende Bestimmungen der Schulordnung bringe ich wiederholt in Erinnerung:
 - a) Jeder Schüler ist zum regelmäßigen und pünktlichen Besuch der Unterrichtsstunden, von denen er nicht ausdrücklich befreit ist, verpflichtet. Wer, ohne krank zu sein, aus irgend einem Grunde eine oder mehrere Unterrichtsstunden zu versäumen wünscht, hat vorher ein Urlaubsgesuch des Vaters oder seines Stellvertreters dem Ordinarius und dem Direktor vorzulegen.
 - b) Schüler, welche Privatunterricht erteilen wollen, bedürfen dazu der Erlaubnis des Ordinarius. Wenn Eltern oder deren Stellvertreter beabsichtigen, ihren Söhnen oder Pflegebefohlenen in den Lehrgegenständen der Schule Privatunterricht erteilen zu lassen, so wird ihnen dringend empfohlen, vorher mit dem Ordinarius darüber Rücksprache zu nehmen. Schüler, welche Privatunterricht in der Musik, im Zeichnen oder im Tanzen erhalten, haben dem Ordinarius davon Mitteilung zu machen.
 - c) Die Teilnahme an Trinkgelagen ist den Schülern verboten. Der Besuch von Wirtshäusern und Restaurationen ist den Schülern nur in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter gestattet.
 - d) Die auswärtigen Schüler haben für die Wahl oder den Wechsel der Pensionen vorher die Genehmigung des Direktors einzuholen.
2. Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 15. April, um 8 Uhr. Die Aufnahmeprüfung für die Sexten findet Mittwoch, den 31. März, um 9 Uhr, die für die übrigen Klassen Mittwoch, den 14. April, um 9 Uhr statt. Jeder aufzunehmende Schüler hat bei seiner Meldung einen Geburts- oder Taufschein, einen Impfschein und, falls er bereits eine höhere Schule besucht hat, ein Abgangszeugnis vorzulegen.
3. Die Forderungen für die Aufnahme in Sexta sind folgende: eine leserliche Handschrift in deutschen und lateinischen Buchstaben; Geläufigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift; Fertigkeit, Diktirtes ohne grobe orthographische Fehler nachzuschreiben; Kenntnis der Redeteile und der Beugung von Haupt- und Zeitwort mit lateinischer Terminologie, Unterscheidung von Aktiv und Passiv, Subjekt und Objekt; Sicherheit in den vier Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen; einige Bekanntschaft mit den Geschichten des A. und N. Testaments. Die Aufnahme in die Sexta erfolgt nach den allgemeinen Bestimmungen nicht vor dem vollendeten neunten Lebensjahre, jedoch können mit Rücksicht auf die örtlichen Verhältnisse ausnahmsweise auch Knaben, die zwischen dem 1. April und dem 30. September 1899 geboren sind, in Sexta Aufnahme finden, wenn sie die erforderlichen Kenntnisse besitzen und körperlich gesund sind.

Danzig, im März 1909.

Prof. Dr. Spieß.